

Kompetenzen für das Studium

Wichtiges Ausbildungsziel des Bachelorstudiengangs Europäische Medienwissenschaft ist das Erlangen interkultureller Kompetenzen auf medienwissenschaftlichem Gebiet. Mit der Leistungsüberprüfung im 4. Semester sind darum Kenntnisse in mindestens zwei modernen europäischen Fremdsprachen, darunter Englisch auf dem Niveau der ersten Schulfremdsprache und eine andere auf dem Niveau der zweiten Schulfremdsprache nachzuweisen.

Zugangsvoraussetzungen

Voraussetzung für das Studium an der Universität Potsdam ist die Allgemeine Hochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss.

Bewerbung und Immatrikulation

Der Studienbeginn ist nur im Wintersemester möglich. Aktuelle Informationen zu bestehenden Zulassungsbeschränkungen sowie zum aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationsverfahren finden Sie unter: <http://www.uni-potsdam.de/zugang/>

Weitere Informationen

Das Institut für Künste und Medien an der Universität Potsdam sowie Hinweise zu aktuellen Forschungsprojekten und vollständiges Personalverzeichnis unter:

<http://www.uni-potsdam.de/ikm/>

Die Studienordnung unter:

<http://www.uni-potsdam.de/stuord/>

EMW im Internet:

<http://www.emw.eu>

Bildquellen:

Titel: stock.xchng; Innenseite 2: Universität Potsdam, Institut für Künste und Medien; Außenseite 2: Universität Potsdam, Institut für Künste und Medien



Beratungsmöglichkeiten/Kontakt

Studienfachberatung

Susanne Müller

Haus 01, Zi.110

Telefon 0331 977-4175

E-Mail susanne.mueller@uni-potsdam.de

Postanschrift

Universität Potsdam

Institut für Künste und Medien

Europäische Medienwissenschaft

Campus I Am Neuen Palais

14469 Potsdam

Sekretariat

Stephanie Rymarowicz

Haus 01, Zi. 208

Telefon 0331 977-4160

E-Mail rymarow@rz.uni-potsdam.de

Zentrale Studienberatung

Campus I Am Neuen Palais

Haus 08, Zi. 0.10-0.16

Telefon 0331 977-1715

E-Mail studienberatung@uni-potsdam.de

<http://www.uni-potsdam.de/zsb/>

Stand: März 2011



Bachelor Europäische Medienwissenschaft

Ein gemeinsamer Studiengang der Fachhochschule Potsdam
und der Universität Potsdam

Inhalt des Studiums

Der seit 2000 bestehende konsekutive Studiengang Europäische Medienwissenschaft wird in gleichberechtigter Kooperation zwischen Universität Potsdam und der Fachhochschule Potsdam durchgeführt. Er zeichnet sich durch einen medientheoretischen und kulturwissenschaftlichen Fokus aus und verbindet theoretische und praktisch-gestalterische Kenntnisse und Fertigkeiten in Bezug auf Medien im weitesten Sinne. Vorrangiges Ziel des Studiums ist es, Kompetenzen für die Analyse, Gestaltung und Kritik medialer Prozesse unter Einbeziehung der Kulturökonomie und Grundlagen des Medienrechts zu vermitteln. Insbesondere hat der Studiengang die Grundlagen, Strukturen und Produkte der Medien zum Gegenstand. Eine besondere Rolle spielen mediale Epistemologien, Medienästhetik und -geschichte sowie Konzepte und Formen der Mediengestaltung und deren künstlerische Reflexion mit Schwerpunkt auf digitalen Medien.

Zukünftige Arbeitsfelder

Zu den möglichen Berufsfeldern der B.A. - Absolventen/Absolventinnen gehören: Verlage und Printmedien (Feuilleton, medienspezifische und wissenschaftliche Programme), Radio und Fernsehen (Redaktion, Konzept und Kritik), Internet und Hypermedia (Online-Redakteure/Redakteurinnen), Kuratortätigkeit (Festivals), Lektorate für medienästhetische Bereiche (DVD- und CD-ROM-Vorhaben, Fernsehfilm, Videoproduktion, Kurzfilme) sowie Berufe in der Werbung, dem internationalen Kulturmanagement (Stoff- und Ideenentwicklung für „Medienevents“ und deren Inszenierung), der Medienproduktion (Formatentwicklung und Formatanalysen), in Mediendienstleistungen und selbständigen Medientätigkeiten. Ferner kann ein weiterführender forschungsorientierter Master angeschlossen werden. Die Neuen Medien wie auch ihre theoretisch-praktische Analyse benötigen für ihre programmadministrativen und -entwickelnden Berufs-



felder Fachleute, die eine profunde Kenntnis der Theorie, Geschichte und Ästhetik der Medien besitzen und in der Lage sind, Auswirkungen medialer Prozesse auf das gesellschaftliche Bewusstsein zu erkennen und zu beschreiben und auf sie praktisch zu reagieren. Hinzu kommt das gesamte Spektrum der Medienforschung im universitären Bereich. Angesichts der raschen Veränderung der Situation in den und um die Medien kann die Ausbildung nicht spezifisch auf ein einziges Berufsbild ausgerichtet sein; vielmehr sollen die Studierenden befähigt werden, sich schnell und kompetent auf neue Berufsfelder in den genannten Bereichen einzustellen.

Studienziel

- ein grundlegendes Verständnis der kulturellen Bedingtheit der Medien sowie der kulturellen Prozesse, die durch Medien hervorgebracht, beeinflusst und verändert werden
- die Fähigkeit zur Analyse und Bewertung von Kultur und Medien in Europa
- Souveränität im Umgang mit den sich ständig verändernden Anforderungen des Medienbereichs
- Kenntnisse der Medientheorie, -geschichte und -ästhetik, sowie Kunst und Neuer Medien
- die Fähigkeit zur Bewertung und Reflexion gestalterischer und künstlerischer Prozesse sowie die kritische Analyse von Medieninhalten und Formen
- die kreative Konzeption und Entwicklung medialer Formate sowie deren Gestaltung
- die Fähigkeit zur Entwicklung eigener Projekte

Ausland | Praktika

Während des Studiums muss ein mindestens sechswöchiges Praktikum in einem Praxisfeld der Europäischen Medienwissenschaft absolviert werden (im Hinblick auf die Anforderungen des Master-Studienganges werden acht Wochen Praktikum mit Auslandsbezug und/oder ein Auslandssemester empfohlen).

Aufbau des Studiums

Das Bachelor-Studium „Europäische Medienwissenschaft“ ist ein Ein-Fachstudium. Es besteht aus Theorie- und Praxisseminaren, wobei ein Schwerpunkt auf der Projektarbeit liegt. Im Laufe des Studiums müssen in den Modulen 1 bis 11 mindestens 160 Punkte erbracht werden (zur Gewichtung der Module und Pflichtveranstaltungen vgl. Studien- und Prüfungsordnung). Im sechsten Semester ist eine theoretische und/oder gestalterische Arbeit mit schriftlichem Anteil anzufertigen, die durch ein Kolloquium begleitet und mündlich zu verteidigen ist. (12 Punkte) Mit erfolgreichem Abschluss verleiht die Universität Potsdam im Einvernehmen mit der Fachhochschule Potsdam den Grad eines „Bachelor of Arts“.

Module

Einführung in die Medienkulturwissenschaft 13 LP
Technische und gestalterische Grundlagen digitaler Medien 8 LP
Medienrecht und Kulturökonomie 16 LP
Europäische Kulturgeschichte und Medienkulturgeschichte 18 LP
Medienkunst 15 LP
Epistemologien des Medialen: Bild, Ton, Zeichen, Sprache 14 LP
Mediale Inszenierungsformen 14 LP
Konzepte und Formen der Mediengestaltung 16 LP
Intermediale Projekte 16 LP
Interdisziplinäres Ergänzungsstudium 18 LP
Freie Projektarbeit (betreut) 12 LP
Praktikum 8 LP
Abschlussmodul 12 LP